

BVSW

Bayerischer Verband
für Sicherheit in
der Wirtschaft e.V.

Wissen für mehr
Sicherheit

Sonderkatalog **2012**

**Personen- und
Begleitschutz (IHK)**

Schulungsreihe mit IHK-Zertifikat
> Fachkraft im Personen- und Begleitschutz <

www.bvsw.de

Ausgabe März 2012 ₂

BVSW Aus- und Weiterbildung ist zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001: 2008 und § 84 SGBIII / § 7, 8 AZWV

Inhaltsverzeichnis


Bildungsmaßnahme	Seite	Anmerkung
Personen- und Begleitschutz - Grundschulung		
Schulungsreihe mit Zertifikat der IHK München und dem BVSU > Fachkraft im Personen- und Begleitschutz <		
Personenschutzlehrgänge		
Basislehrgang 1 Ausbildung in Theorie und Praxis	6	
Basislehrgang 2 Theorie- / Praxisausbildung und Praxistraining	7	
Basislehrgang 3 Praxistraining und Prüfungsübung	8	
Ausbildungsplan und Terminübersicht	9	
Übersicht:Kombinationsmöglichkeiten Ausbildung Personenschutz und Sicherheitsfahrer	10	
Modulseminare zum Zertifikat		
Pflichtseminare beim Ausbildungsziel: Zertifikat IHK München / BVSU (alle Seminare können entsprechend der Terminierung bereits vor den Personenschutzlehrgängen absolviert werden)		
Fahrsicherheitslehrgänge 1 - 3		
Basistraining	11	
Hochgeschwindigkeitstraining	12	
Wintertraining	13	
Notfallhilfe / Notfallmedizin Grundkurs	18	
Selbstschutztraining 1, 2		
Grundkurs	15	
Aufbaukurs	16	
Sprengstoffwesen	19	
Stressbewältigung Grundkurs	17	
Umgangs- und Verhaltensformen	20	
Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung Wafferecht (§ 7 WaffG)	14	
Waffenhandhabung und Schießtraining	21	
Seminare zur weiteren Qualifikation des Personals im Personenschutz		
keine Pflichtseminare für das Zertifikat - werden zur weiteren Qualifizierung empfohlen.		
Betrieblicher Ermittlungsdienst 1 - 3		
Grundseminar	22	
Aufbauseminar	23	
Befragungen	24	
Bombendrohung und Gebäuderäumung	25	
Betrieblicher Brandschutz	26	
Deeskalationstraining für Sicherheitspersonal > Konfliktvermeidung und -bewältigung ... <	27	
Training - Sicherheit am Telefon > Infodiebe und ihre Praktiken <	28	
Unfallaufnahme und Berichtswesen	29	
Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe nach § 34 a GewO 1)	30	
Umgang mit verdächtigen Postsendungen, Bombendrohung und Drohanrufe	31	
Das neue Wafferecht	32	
1) sofern das Unterrichtsverfahren zur Arbeitsaufnahme erforderlich wäre		
Organisation		
Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)	33	
Anmeldeformulare (Seminar, Hotel)	beigelegt	Katalogende

Aus- und Weiterbildung

... das Sprungbrett zum Erfolg

Impressum

Herausgeber:

**Bayerischer Verband für Sicherheit
in der Wirtschaft e.V. **
Aus- und Weiterbildung

Besucheradresse / Lieferadresse

Hofmannstraße 51, Einfahrt/Empfang B - Siemens AG
81379 München

✉ Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e.V.
Rudolf Niedenthal, BVSW Aus- und Weiterbildung - Sonderprojekte
Hofmannstraße 51
81379 München

☎ +49 (0) 89 - 35 74 83-60

☎ +49 (0) 89 - 35 74 83-35

Mobilfunk +49 (0)171 1752564

E-Mail rudolf.niedenthal@bvs.de

Internet www.bvsw.de

Geschäftsführer: RA Heinrich Weiss

Vereinsregister-Nr. 88 56

Amtsgericht München

Bankverbindung

HypoVereinsbank AG München

Konto-Nr.: 44 836 300

BLZ 700 202 70

Unser Schulungsprogramm können Sie auf unserer Homepage unter www.bvsw.de stets aktuell abrufen.
Es würde uns freuen, wenn wir Sie oder Mitarbeiter aus Ihrem Unternehmen bei Schulungsmaßnahmen begrüßen könnten.

... wir über uns

Der Bayerische Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. **BVSW** wurde 1976 als gemeinnützige Einrichtung von namhaften Unternehmen der Bayerischen Wirtschaft gegründet.

Unsere Mitgliedsfirmen kommen aus den Bereichen der gewerblichen Wirtschaft, der Banken und Versicherungen, der kommunalen Verwaltung sowie aus privaten Dienstleistungsunternehmen.

Neben der Beratung unserer Mitglieder in Sicherheitsfragen oder dem Erfahrungsaustausch in Form der Durchführung von Fach- und Arbeitstagungen, kommt der Schulung von Sicherheitskräften aller Ebenen eine besondere Bedeutung zu.

Unser Leistungsangebot zur Qualifizierung von Sicherheitskräften umfasst folgende Bereiche:

- **Berufsbildung - Sicherheit** (Gesamtkatalog)

Ausbildungsmaßnahmen

Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft IHK - (Nachfolgequalifikation der Werkschutzfachkraft)

Meister für Schutz und Sicherheit IHK (in Kooperation mit der IHK München)

Personen- und Begleitschutz (IHK) (Sonderkatalog)

Ausbildungsreihe mit Zertifikat der IHK München und des BVSW >Fachkraft für Personen- und Begleitschutz<

Begleitschutz und Sicherheitsfahrer (IHK) (Sonderkatalog)

Ausbildungsreihe mit Zertifikat der IHK München und des BVSW >Sicherheitsfahrer<

IT-Sicherheitsbeauftragter - BVSW

SeminarDienst u. a.

- Betrieblicher Ermittlungsdienst
- Fahrsicherheitslehrgänge
- Rezeptions-, Empfangsdienst international
- Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung nach den § 7 WaffG oder § 34a GewO
- Refreshing für Wach-/Sicherheitspersonal
- Deeskalationstraining
- Bombendrohung, Gebäuderäumung
- Optimierung und Integration der betrieblichen Sicherheit
- Betriebl. Brandschutz / Brandschutzhelfer
- NSL Fachkraft, Interventionskraft (VdS)
- Selbstschutztraining, Schießtraining
- Stressbewältigung
- Führungspsychologie
- Motivationsschulung
- Kommunikationstraining
- IT-Sicherheit
- Englisch im Rezeptions- und Empfangsdienst

Workshops u. a.

- Führungskräfte Schutz und Sicherheit
- Personenschützer, Sicherheitsfahrer
- zu aktuellen Themen

Inhouse-Schulungen, Individualausbildungen zu allen Schulungsthemen

Firmenseminare zu speziellen Schulungsthematiken und Trainingsmaßnahmen

- **Mitwirkung bei der Konzeption und Integration der neuen IHK-Qualifizierungsmaßnahme >Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft< nach Wegfall der Werkschutzfachkraft**
- **Mitwirkung bei der Etablierung der neuen Ausbildungsberufe >Fachkraft für Schutz u. Sicherheit<, und der >Servicekraft für Schutz und Sicherheit< sowie Kooperationspartner der Lehrbetriebe und Berufsschulen**
- **Mitwirken im Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung der Arbeitsgemeinschaft Sicherheit in der Wirtschaft (ASW) Berlin, dem DIHT sowie dem BDI**

Referenzen der Aus- und Weiterbildung ... eine kleine Auswahl



SIEMENS



Weitere Referenzen

BASF Aktiengesellschaft ▪ BMW AG ▪ Brose Fahrzeugteile GmbH ▪ EADS Deutschland GmbH Giesecke & Devrient GmbH ▪ KNORR-BREMSE AG ▪ Münchener Hypothekenbank eG ▪ Münchner Rückversicherungs Gesellschaft AG ▪ Rational AG ▪ SKF GmbH Schaeffler ▪ Technologies GmbH ▪ Zurichers ▪ Swiss Life AG



Personen- und Begleitschutz (IHK) Grundschulung

Basislehrgang 1 Ausbildung in Theorie und Praxis

zugleich:

Grund- und Aufbaukurs der Schulungsreihe >Sicherheitsfahrer<

siehe auch Sonderkatalog >Sicherheitsfahrer< Seite 6

Zielgruppen

- Unternehmensmitarbeiter, die im Personen- und Begleitschutz eingesetzt sind, oder eingesetzt werden sollen
- Mitarbeiter in Sicherheitsunternehmen, die für Tätigkeiten im Personen- und Begleitschutz vorgesehen sind
- Fahrer von V.i.P. , Vorstands- und Cheffahrer, die u. a. mit Aufgaben im Begleitschutz betraut sind / betraut werden sollen
- Privatpersonen, die sich durch eine qualifizierte Ausbildung auf den Beruf als Personenschützer vorbereiten wollen

Inhalte

Seminarziel

Der Teilnehmer kennt die theoretischen Grundlagen und kann Schutzmaßnahmen unter Berücksichtigung der rechtlichen, personellen und organisatorischen Voraussetzungen und Gegebenheiten sicher anwenden.


Schwerpunkte

Rechtskunde für die praktische Tätigkeit
 Psychologische und physische Aspekte des Personenschutzes
 Der Personenschützer / Sicherheitsfahrer und die Schutzperson
 Gefahrenerkennung und -abwendung
 Grundsätze der Aufklärung, des Schutz- u. Begleitdienstes
 Grundsätze zu Ernährung und Fitness
 Seminarartest

Referenten und Trainer Kooperationspartner

ConAction GmbH
 RA Heinrich Weiss
 Henri Ulitzsch Leiter Corporate Security, Wacker-Chemie AG

Organisation und Durchführung

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. 
 Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern **IHK**

Lehrgangsnummer Termine, Seminarort

PB1 01/12 (neuer Termin)

vom 09. bis 13. Jul 2012, München BWSW Seminarraum und Stadtgebiet München
 entfällt bei absolviertem Grund- u. Aufbaukurs der Schulungsreihe >Sicherheitsfahrer<


Kosten


395,00 € BWSW-Mitgliedsunternehmen bzw. **475,00 €** Nichtmitglieder

Hinweis: **es fallen zusätzliche Kosten für Kfz-Anmietungen, Benzinrechnungen und Lehrmittel an**

Bzgl. der Seminaranmeldungen, beachten Sie bitte die Hinweise zum Anmeldeverfahren auf Seite 9 unten.

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung / Voranmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
 Gerne kommen wir auch in Ihr Unternehmen und führen die Seminarreihe als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

	<p>Personen- und Begleitschutz (IHK) Grundschulung Basislehrgang 2 Theorie- / Praxisausbildung und Praxistraining</p>
<p>Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnehmer, die den Basislehrgang 1 absolviert haben ▪ Teilnehmer, die den Basislehrgang 1 nicht absolviert haben, aber durch einen Seminartest die erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse nachweisen konnten ▪ Personen, die nachweislich ausreichende Erfahrungen im betrieblichen Personenschutz haben und diese vertiefen bzw. auffrischen wollen
<p>Inhalte</p>	<p>Seminarziel Der Teilnehmer kennt die Praxisgrundlagen des Personenschutzes und ist in der Lage, das bisher erlernte Basiswissen in der Praxis anzuwenden.</p> <p>Schwerpunkte Grundkenntnisse, Einsatzformen von Sprengstoff Aufklärung und Observation Sicherheits- und Attentatsanalyse Nichttechnische Untersuchungen Praxisbewertung</p>
<p>Referenten und Trainer Kooperationspartner</p> <p>Organisation und Durchführung</p> <p>Lehrgangsnummer Termine, Seminarort, Kosten</p>	<p>ConAction GmbH RA Heinrich Weiss Roman Piccenini Freiberuflicher Fachreferent sowie weiteres Unterstützungspersonal aus dem Bereich Personenschutz</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V.  Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern IHK</p> <p>PB2 01/12 (neuer Termin) vom 30. Jul bis 03. Aug 2012, München BVS Seminarraum u. Großraum München 495,00 € BVS-Mitgliedsunternehmen bzw. 575,00 € Nichtmitglieder Hinweis: es fallen zusätzliche Kosten für Kfz-Anmietungen, Benzinrechnungen und Lehrmittel an</p>

	<p>Personen- und Begleitschutz (IHK) Grundschulung Basislehrgang 3 Praxistraining und Prüfungsübungen, Praxisprüfung</p>
<p>Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnehmer, die den Basislehrgang 2 absolviert haben ▪ Personen, die nachweislich ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen in der Tätigkeit als Personenschützer mitbringen würden und diese vertiefen bzw. auffrischen oder aktualisieren möchten (Ausnahmeregelung nach Absprache)
<p>Inhalte</p>	<p>Seminarziel Der Teilnehmer kann das erlernte Wissen aus den Basislehrgängen in die Praxis umsetzen und ist somit befähigt, auch im beruflichen Alltag Aufträge durchführen zu können.</p> <p>Schwerpunkte Fallbehandlung: Sicherheits-/ Gefährdungsanalyse und Maßnahmen Praktische Lehrübungen mit Eignungsbewertung Abschlussübung Personenschutz mit Eignungsbewertung Prüfungsübung (2 Tage)</p>
<p>Referenten und Trainer Kooperationspartner</p> <p>Organisation und Durchführung</p> <p>Lehrgangsnummer Termine, Seminarort, Kosten</p>	<p>ConAction GmbH Roman Piccenini Freiberuflicher Fachreferent sowie weiteres Unterstützungspersonal aus dem Bereich Personenschutz</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V.  Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern IHK</p> <p>PB3 01/12 (neuer Termin) vom 24. bis 28. Sep 2012, München Stadtgebiet und Großraum München 595,00 € BVS-Mitgliedsunternehmen bzw. 675,00 € Nichtmitglieder Hinweis: es fallen zusätzliche Kosten für Kfz-Anmietungen, Benzinrechnungen und Lehrmittel an</p>

Ausbildungsplan und Terminübersicht

Lehrgangsbezeichnung	Lehrg.Nr.	Lehrg.Ort	Datum, Zeitraum	Katalog-seite	Preise (bei Belegung der Zertifikatausbildung)
----------------------	-----------	-----------	-----------------	---------------	--

Personen- und Begleitschutz (IHK) Grundschulung

Basislehrgang 1 Theorie/Praxis	PB1 01/12	München	09. - 13. Jul 12 ³⁾	6	395,00 € ¹⁾
Basislehrgang 2 Praxisausb., Training	PB2 01/12	München	30. Jul. - 03. Aug 12 ³⁾	7	495,00 € ¹⁾
Basislehrgang 3 Training. u. Prüfung	PB3 01/12	München	24. - 28. Sep 12 ³⁾	8	595,00 € ¹⁾

1) es fallen zusätzliche Kosten für Kfz-Anmietungen, Benzinrechnungen sowie für Lehrmittel an
3) Schulungsmaßnahme musste verlegt werden, aktueller Termin

Module / Pflichtseminare für IHK Zertifikat

die aufgeführten Schulungs- und Trainingsmaßnahmen können/sollten bereits vor den **Basislehrgängen** (siehe oben) absolviert werden

Fahrsicherheitslehrgang 1, 2, 3					
Basistraining	FS1-B 01/12	Saalfelden A	15. - 16. Okt 12	11	665,00 €
Hochgeschwindigkeitstraining	FS2-H 02/12 ²⁾	Melk / Do. A	12. - 13. Nov 12	12	995,00 €
Wintertraining	FS3-W 01/13	Saalfelden A	09. - 10. Jan 13	13	695,00 €
Notfallhilfe / -medizin					
Grundkurs	NMG 01/12	München	09. Jul 12	18	175,00 €
Selbstschutztraining 1, 2					
Grundkurs	ST1-G 01/12	München	17. - 19. Okt 12	15	315,00 €
Aufbaukurs	ST2-A 01/12 ²⁾	München	14. - 16. Nov 12	16	315,00 €
Sprengstoffwesen	SSW 01/13	München	11. Mär 13	19	230,00 €
Stressbewältigung	SBG 01/12	München	20. Okt 12	17	275,00 €
Umgangs- und Verhaltensformen					
	UVF 02/12	München	21. Sep 12	20	335,00 €
Vorbereitung auf die Sachkunde-Prüfung § 7 WaffG und Prüfg.					
	VSW 01/12ff	Oberschleißheim	Mär, Jun, Sep, Nov	14	445,00 €
Waffenhandhabung und Schießtraining					
	WST 02/12 ²⁾	Oberschleißheim	19. - 20. Sep 12	21	325,00 €
Änderungen der Fächer vorbehalten					

2) nur Teilnehmer, die gemäß Lehrgangsbeschreibung das Training belegen können

Hinweise zum Anmeldeverfahren:

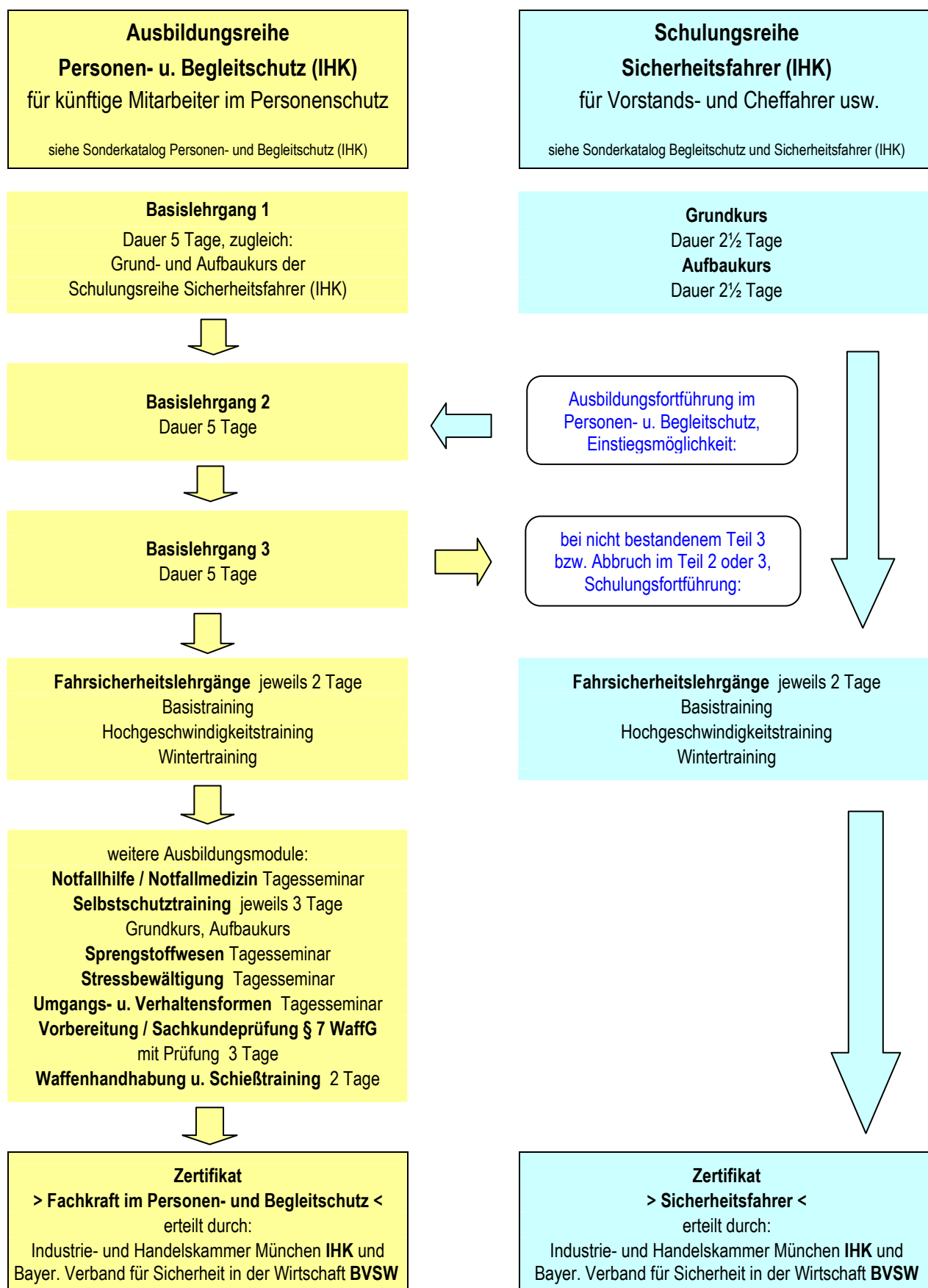
Ist das IHK / BVSZ-Zertifikat > Fachkraft für Personen- und Begleitschutz < Ziel, melden Sie die gesamte Ausbildung mit der Lehrg.Nr.: **PBZ 01/12** und dem Datum: **Zeitraum 2012 / 2013** an.

Ihr Platz ist dann für jede einzelne Ausbildungsmaßnahme reserviert und Sie werden automatisch zu dem jeweiligen Seminar oder Training eingeladen.

Wollen Sie dagegen aus dem Gesamtprogramm Personen- und Begleitschutz nur einzelne Seminare belegen, melden Sie sich mit der entsprechenden Lehrgangsbezeichnung, der Lehrg.Nr. und dem jeweiligen Datum an.

Personen- und Begleitschutz (IHK) und Sicherheitsfahrer (IHK)

Übersicht: Kombinationsmöglichkeiten unter den Ausbildungs- und Schulungsreihen





Fahrsicherheit 1 Basistraining

> Gefahrensituationen erkennen - Grenzbereiche bewältigen <

Um ein Höchstmaß an Trainingserfolg zu erreichen empfehlen wir, das Training mit dem eigenen Kfz bzw. dem Dienst- oder Geschäftswagen zu absolvieren.

Zielgruppen

- V.I.P. sowie Führungskräfte als Selbstfahrer
- Fahrer von V.I.P. und Führungskräften (Vorstands- und Cheffahrer)
- Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz
- Begleitschutz- und Sicherheitsfahrer
- Kurier- und Alarmfahrer, sonstiges Sicherheitspersonal
- Privatpersonen

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Inhalte

Trainingsziel

Der Fahrsicherheitslehrgang versteht sich als Trainingsmaßnahme bei dem das Wissen um fahrphysikalische Grundsätze aufgefrischt, Wissenslücken in der hieraus resultierenden Gefahrenlehre geschlossen sowie das richtige Handling trainiert und dadurch die trainierte Fahrtechnik optimiert wird.

Der Teilnehmer lernt die Grenzen des Fahrzeuges und die der Kfz-Technik kennen; angeeignete falsche Angewohnheiten beim Fahren werden erkannt und abgestellt.

Durch richtiges Einschätzen unterschiedlicher Fahrsituationen werden Gefahren frühzeitig erkannt bzw. vermieden und durch entsprechende Fahrtechniken fahrerische Grenzbereiche bewältigt.

Trainingsschwerpunkte

Fahrphysikalische Grundsätze (Videounterstützung)

Bremsübungen auf der Geraden, in der Kurve

Abfangen des ausbrechenden Fahrzeuges

Ausweichübungen, Lastwechsel, Greifslalom

180° Wende (Fluchtwende, rückwärts) am Berg, auf der Geraden

Rückwärtsfahrt mittels Außenspiegel, Rückwärtsslalom

Aquaplaningtraining, Gefahrenparcours

Fahrsituationen-Test

Änderungen vorbehalten

Instruktor, Trainer

Organisation und Durchführung

Kooperationspartner


Lehrgangsnummer


Termin, Seminarort

Kosten

Manfred Steiner Instruktor ÖAMTC FTZ Saalfelden / Brandlhof

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. 

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern 

ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Saalfelden / Brandlhof A 

FS1-B 01/12

vom 15. bis 16. Okt 2012, ÖAMTC FTZ Saalfelden Anreise: 14.10.12 bis 19:00

665,00 € BFSW-Mitgliedsunternehmen bzw. **725,00 €** Nichtmitglieder

inklusive 2x Halbpension / Einzelzimmer im ****Sporthotel *Gut Brandlhof*

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Geme führen wir das Training als **Firmenseminar** auch nur für Mitarbeiter Ihres Unternehmens durch, bitte sprechen Sie mit uns.



Fahrsicherheit 2 Hochgeschwindigkeitstraining

> High-Speed und Fahrsicherheit <

Um ein Höchstmaß an Trainingserfolg zu erreichen empfehlen wir, das Training mit dem eigenen Kfz bzw. dem Dienst- oder Geschäftswagen zu absolvieren.

Zielgruppen

- Fahrer, die den BFSW - Fahrsicherheitslehrgang - Basistraining erfolgreich absolviert haben
- Fahrer, die in einem adäquaten Training geschult wurden (wir bitten hier um Rücksprache)

Weitere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich;
die jeweilige Trainingsmaßnahme sollte nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

Inhalte

Trainingsziel

Sicheres Fahren in höheren Geschwindigkeitsbereichen - wie etwa auf Autobahnen oder Schnellstraßen - erfordert vom Fahrzeuglenker in hohem Maße gutes Reaktionsvermögen und sicheres Handling, insbesondere aber muss er das Verhalten seines Fahrzeuges in Grenz- und Notsituationen kennen.

Da neben dem Nachlassen des Reaktionsvermögens auch schon ein Wechsel der Reifen oder andere „unbemerkte“ technische Einflüsse am Fahrzeug negativen Einfluss auf die Fahrsicherheit nehmen können, sollte ein regelmäßiges Training, besonders im Hochgeschwindigkeitsbereich, absolviert werden.

Das Training enthält die wesentlichen Elemente aus dem Basistraining, die hierauf aufbauend im Hochgeschwindigkeitsbereich gefahren werden.

Trainingschwerpunkte

Übersteuern, Untersteuern, Fahrverhalten in der Kurve

Abfangen des ausbrechenden Fahrzeuges

Ausweichübungen, Lastwechsel, Greifslalom

180° Wende (Fluchtwende, rückwärts) auf der Geraden

Rückwärtsfahrt mittels Außenspiegel, Rückwärtsslalom

Gefahrenparcours, Ideallinie, Dauerrunden

Fahrsituationen-Test

Änderungen vorbehalten

Instruktor, Trainer

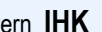
Leo Geier Instruktor ÖAMTC FTZ Melk / Wachauring

Organisation und Durchführung

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V.



Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern



ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Melk, Donau / Wachauring A



Kooperationspartner

Lehrgangsnummer

FS2-H 02/12 Hinweis: FS2-H 01/12 belegt

Termin, Seminarort

vom 12. bis 13. Nov 2012, ÖAMTC FTZ Melk Anreise: 11.11.12 bis 19:00

Kosten

995,00 € BFSW-Mitgliedsunternehmen bzw. **1.095,00 €** Nichtmitglieder
inklusive 2x Halbpension / Einzelzimmer im ****Hotel *Zum Schwarzen Bären* Emmersdorf
Hinweis: ggf. Winterreifen, je nach zu erwartenden Witterungsbedingungen

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne organisieren wir das Training, speziell für Ihre Mitarbeiter, auch als **Firmenseminar**, bitte sprechen Sie mit uns.



Fahrsicherheit 3 Wintertraining

> Stressfaktor Winter - Eigeninitiative ist gefragt <

Um ein Höchstmaß an Trainingserfolg zu erreichen empfehlen wir, das Training mit dem eigenen Kfz bzw. dem Dienst- oder Geschäftswagen zu absolvieren.

Zielgruppen

- V.I.P. sowie Führungskräfte als Selbstfahrer
- Fahrer von V.I.P. und Führungskräften (Vorstands- und Cheffahrer)
- Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz
- Begleitschutz- und Sicherheitsfahrer
- Kurier- und Alarmfahrer, sonstiges Sicherheitspersonal
- Privatpersonen

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Inhalte

Trainingsziel

Schnee- und eisglatte Fahrbahnen stehen beim Autofahren an der Spitze der Stress verursachenden Situationen. Neben dem allgemeinen Gefühl der Belastung, führt Stress in aller Regel zu körperlichen Reaktionen, die sich im Fahrverhalten äußerst negativ auswirken können.

Um auf die winterlichen Fahrverhältnisse gut vorbereitet zu sein, wird es beim realitätsnahen aber trotzdem gefahrlosen Schnee- und Eistraining im ÖAMTC-Fahrtechnikzentrum Saalfelden / Brandlhof, gewollt richtig glatt.

Nicht nur „unsichere“ Autofahrer lernen ihr Fahrvermögen zu verbessern, auch den Routiniers bietet das Training gute Möglichkeiten, in Extremsituationen die eigenen Fertigkeiten zu überprüfen und ihr Fahrerisches Können weiter zu vervollständigen.

Trainingsschwerpunkte

Fahrphysikalische Grundsätze (Videounterstützung)

Traktionsübungen, Abfangen des ausbrechenden Fahrzeuges

Bremsen und Ausweichen, Lastwechsel, Greifslalom

180° Wende (Fluchtwende, rückwärts) am Berg, auf der Geraden

Rückwärtsfahrt mittels Außenspiegel, Rückwärtsslalom

Fahren auf einer Eispiste, Gefahrenparcours

Fahrsituationen-Test

(Änderungen vorbehalten)

Instruktor, Trainer

Organisation und Durchführung

Kooperationspartner

Lehrgangsnummer

Termin, Seminarort

Kosten

Manfred Steiner Instruktor ÖAMTC FTZ Saalfelden / Brandlhof

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V.

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

ÖAMTC Fahrsicherheitszentrum Saalfelden/ Brandlhof



FS3-W 01/13

vom 09. bis 10. Jan 2013, ÖAMTC FTZ Saalfelden Anreise: 08.01.13 bis 19:00

695,00 € BVS-Mitgliedsunternehmen bzw. **765,00 €** Nichtmitglieder

inklusive 2x Halbpension / Einzelzimmer im ****Hotel Eder, Maria Alm bei Saalfelden

Hinweis: **Fahrzeuge müssen mit Winterreifen (keine Spikebereifung) ausgerüstet sein**

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne führen wir das Training als **Firmenseminar** auch nur für Mitarbeiter Ihres Unternehmens durch, bitte sprechen Sie mit uns.



Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung nach § 7 Waffengesetz (WaffG)

mit anschließender

Sachkundeprüfung für Kurzwaffen und der zugehörigen Munition

Hinweis: wurde die Sachkundeprüfung für Waffenträger bereits erfolgreich abgelegt, entfällt das Seminar

Zielgruppen

- Objektschutz- und Sicherheitspersonal
- Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz
- Personal im Geld- und Wert- und Sachtransport
- Sonstige berufliche Waffenträger
- Privatpersonen

Inhalte

Seminarziel

Um eine Waffenbesitzkarte (WBK) beantragen zu können, was mit Voraussetzung zum Erwerb und Besitz einer Kurzwaffe und den Kauf der entsprechenden Munition ist, muss vom Bedarfsträger die Sachkunde im Umgang mit Kurzwaffen und der zugehörigen Munition in Form einer Prüfung erbracht werden.

Im theoretischen Teil des Lehrgangs sowie im Praxisteil, beim Handhabungs- und Schießtraining, werden durch fachkompetente und in der Ausbildung erfahrene Trainer die umfangreichen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Bestehen der Sachkundeprüfung nach § 7 WaffG vermittelt.

Die an den Unterricht und dem Praxistraining unmittelbar anschließende Abnahme der „Waffensachkundeprüfung“ (schriftlicher Test, sichere Waffenhandhabung und Schießprüfung) erfolgt durch eine Prüfungskommission des BVS.

Schulungs- und Trainingsschwerpunkte

Waffengesetz und Rechtsgrundlagen

Schusswaffen und Munition

Erwerb und Überlassen von Waffen

Führen von Waffen, Anzeigepflichten

Waffenhandhabung und Schießtraining

Prüfung: Theorie und Praxis

Referenten und Trainer

Robert Häring, Roman Piccenini Fachreferenten für Schießausbildung, Personenschutz
RA Heinrich Weiss Rechtsanwalt und BVS-Geschäftsführer
Dominic Babel

Organisation und Durchführung

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. 

Lehrgangsnummer

VSW 01/12 VSW 02/12 VSW 03/12

Termine, Seminarort

12. - 14. Mär 12 18. - 20. Jun 12 24. - 26. Sep 12 Schießanlage Oberschleißheim

Kosten

445,00 € 1) BVS-Mitgliedsunternehmen bzw. **500,00€** 1) Nichtmitglieder, Training ist AZWV gefördert: Teilnahmekosten gem. Maßnahmekosten, inkl. Prüfungsgebühr


1) inkl. Lehrbuch, Munition und Versicherung

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Training als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.




Selbstschutztraining 1 Grundkurs

> Waffenlose Selbstverteidigung <

<p>Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz ▪ Mitarbeiter in der Unternehmenssicherheit ▪ Begleitschutz und Sicherheitsfahrer ▪ Vorstands- und Cheffahrer ▪ Werkschutz- und Sicherheitsmitarbeiter ▪ Privatpersonen
<p>Inhalte</p>	<p>Trainingsziel Die Notwendigkeit für das Selbstschutztraining liegt darin begründet, dass sich im Falle einer Gewalt- oder Gefahrensituation der Angegriffene effizient schützen oder mit seiner Fertigkeit anderen helfen kann. Wirkungsvoller Selbstschutz soll nicht nur aus einer Technik, wie im Kampfsport, bestehen. Das Training muss mehrere Faktoren, wie körperliche Voraussetzung, Veranlagung, Distanz, Angriffsart (bewaffnet, unbewaffnet) u.v.m. berücksichtigen, somit auch entsprechend konzipiert und aufgebaut sein.</p> <p>Der Teilnehmer kennt für die möglichen Kampfdistanzen und Angriffsarten, in Theorie und Praxis, die Abwehrmaßnahmen und kann sie entsprechend anwenden.</p> <p>Trainingspunkte Theorie: Rechtsgrundlagen für die praktische Tätigkeit Psychische und physische Aspekte Praxis Aufbau und Schulung wichtiger Eigenschaften Erlernen und zurechtfinden in den möglichen Kampfdistanzen und Lagen Abwehren von diversen Waffen und deren Einsatz</p>
<p>Referent und Trainer</p> <p>Organisation und Durchführung</p> <p>Lehrgangsnummer</p> <p>Termine, Seminarort</p> <p>Kosten</p>	<p>Otto Schönbrunner 7. Dan Taeryon-Do</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V.  Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern IHK</p> <p>ST1-G 01/12 vom 17. bis 19. Okt 2012, München Vereinssporthalle 315,00 € BFSW-Mitgliedsunternehmen bzw. 365,00 € Nichtmitglieder inkl. Erfrischungsgetränke beim Training</p>

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

	<p>Selbstschutztraining 2 Aufbaukurs > Waffenlose Selbstverteidigung <</p>
<p>Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnehmer, die den Grundkurs absolviert haben ▪ Teilnehmer, die in einem adäquaten Training geschult wurden (Ausnahmeregelung nach Absprache) ▪ Refreshing für Teilnehmer aus früheren Trainingsmaßnahmen in AoF <p>die jeweilige Trainingsmaßnahme sollte nicht länger als ein Jahr zurückliegen.</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Trainingsziel Fitnesssteigerung und weitere Perfektionierung der im Grund- und Aufbaulehrgang erlernten Techniken.</p> <p>Trainingsschwerpunkte Wiederholung wesentlicher Übungsteile aus dem Grundlehrgang Trainingsintensivierung bei den bisher erlernten Einzelübungen Abwehren von Personen und Waffen Einsatz von Waffen Erlernen, Aufbau von Offensiven Techniken für den Fall einer Evakuierung / Flucht Abschlussichtung und Fitnessfeststellung</p>
<p>Referent und Trainer Organisation und Durchführung Lehrgangsnummer Termine, Seminarort Kosten</p>	<p>Otto Schönbrunner 7. Dan Taeryon-Do Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V.  Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern IHK ST2-A 01/12 vom 14. bis 16. Nov 2012 München Vereinssporthalle 315,00 € BVS-Mitgliedsunternehmen bzw. 365,00 € Nichtmitglieder inkl. Erfrischungsgetränke beim Training</p>

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

Selbstschutztraining 3 Spezialkurs, Dauer 2 Tage (geplant Spätherbst 2012)

Zielgruppen

- Teilnehmer, die den Grund- und Aufbaukurs absolviert haben



Stressbewältigung - Grundkurs

> eine psychologische Herausforderung <

Zielgruppen

- Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz
- Mitarbeiter in der Unternehmenssicherheit
- Vorstands- und Cheffahrer
- Werkschutz- und Sicherheitsmitarbeiter
- Privatpersonen

Inhalte

Seminarziel

Mitarbeiter im Schutz- und Sicherheitsdienst sind im Dienst schnell Stresssituationen ausgesetzt. Durch nervliche und physische Überlastung sinkt die Belastbarkeit und an Stelle professionellen Handelns treten allzu leicht riskante Verhaltensmuster, die gefährliche Situationen nur noch verschärfen könnten.

Die Methoden der Stressbewältigung, wie Entspannungs-, Körper- und Atemtechniken, sowie mentale Bewältigungsstrategien sind geeignete Hilfestellung im Umgang sowie im Abbau von Stress.

Der Teilnehmer kann durch Selbsteinschätzung in Belastungssituationen und dem erlernten Umgang mit Stress, seine Handlungsfähigkeit in belastenden Situationen bewahren und somit professionell reagieren.

Schulungsschwerpunkte

„Adrenalin“: Erfahrungsaustausch zum Thema Stress

Handlungsorientierte Auseinandersetzung mit den eigenen Belastungsgrenzen in unterschiedlichen Szenarien

Atem- und Körpertechniken zur Stressbewältigung


Mentale Bewältigungsstrategien

Richtig reagieren unter Stress

Selbst- und Fremdeinschätzung

Referentin und Trainerin
Organisation und Durchführung

Marion Nagengast-Schneider Dipl.-SozPäd (FH), Gestalttherapeutin

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. 
Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern **IHK**

Lehrgangsnummer
Termine, Seminarort
Kosten

SBG 01/12

am 20. Okt 2012, München BWSW Seminarraum

275,00 € BWSW-Mitgliedsunternehmen bzw. **320,00 €** Nichtmitglieder
inkl. Tagungsgetränke

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

	<h2>Notfallhilfe - Grundkurs</h2>
<p>Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personal im Personen- und Begleitschutz ▪ Begleitschutz und Sicherheitsfahrer ▪ Vorstands- und Cheffahrer ▪ Mitarbeiter im betrieblichen Werkschutz / Sicherheitsdienste ▪ Waffenträger usw. <p>Voraussetzung: „Ersthelfer“-Ausbildung</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Seminarziel Fundierte theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten in der „Ersten Hilfe“ bzw. in der Notfallhilfe und Notfallmedizin befähigen richtig helfen zu können, was für die Einleitung und Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen letztendlich entscheidend ist.</p> <p>Auf dem Basiswissen des „Ersthelfers“ aufbauend, werden im Seminar Maßnahmen, insbesondere bei Schuss- und Stichverletzungen, Verätzungen oder Verbrennungen trainiert, die als Folgen personenschutzspezifischer Angriffe auftreten können.</p> <p>Die theoretisch erworbenen Kenntnisse, werden durch gezielte praktische Übungen vertieft.</p> <p>Schulungsschwerpunkte Theoretische Einführung in das Notfallmanagement, Meldekette (Refreshing) Maßnahmen der „Ersten Hilfe“ und der Rettungsmedizin bei medizinischen Notfällen und Unfällen (Refreshing) Spezifische Verletzungen wie Schuss-, Stich-, Biss-, Explosionsverletzungen Praktische Übungen u. a. Bergen, Erstmaßnahmen, Verbände, medizinische Hilfsmittel, Infusionen, Injektionen</p>
<p>Referent und Trainer</p> <p>Organisation und Durchführung</p> <p>Lehrgangsnummer</p> <p>Termin, Seminarort</p> <p>Kosten</p>	<p>Thomas Zerle „Erste Hilfe“- und AED-Trainer im Trainingszentrum für Rettungsmedizin der Berufsfeuerwehr München</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V.  Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern IHK</p> <p>NMG 01/12 am 09. Jul 2012, München BVSW Seminarraum 175,00 € BVSW-Mitgliedsunternehmen bzw. 210,00 € Nichtmitglieder inkl. Tagungsgetränke</p>

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
 Gerne organisieren wir das Training, speziell für Ihre Mitarbeiter, auch als **Firmenseminar**, bitte sprechen Sie mit uns.

	<h2 style="margin: 0;">Sprengstoffwesen</h2> <p style="margin: 0;">>Basiswissen als Präventivmaßnahme zur Gefährdungsabwehr<</p>
<p style="text-align: center;">Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verantwortliche Mitarbeiter der Unternehmenssicherheit ▪ Werkschutzleiter ▪ Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz ▪ Begleitschutz und Sicherheitsfahrer ▪ Vorstands- und Cheffahrer (mit und ohne Schutzaufgaben) ▪ Mitarbeiter in entsprechender Funktion in Sicherheitsdiensten ▪ Mitarbeiter im Objekt- und Veranstaltungsschutz <p style="margin-top: 10px;">Voraussetzung: bei Privatpersonen, polizeiliches Führungszeugnis neueren Datums</p>
<p style="text-align: center;">Inhalte</p>	<p>Seminarziel Sprengsätze können in vielfältigen Gegenständen, wie in Briefen, Paketen, Koffern, Aktentaschen usw. eingebracht sein und zur Detonation gebracht werden. Jeder kann somit Opfer werden, da sowohl im kriminellen wie auch terroristischen Bereich diese Sprengvorrichtungen immer wieder dazu genutzt werden, Personen gezielt anzugreifen. Das Wissen um die Einsatzmöglichkeiten von Sprengstoffe und deren Zündmittel bedarf einer gewissen Basisschulung, um so mögliche Gefährdungssituationen erkennen und gezielt Gegenmaßnahmen einleiten bzw. Verhaltensregeln abrufen zu können.</p> <p>Im Seminar gibt ein erfahrener Ermittlungsbeamter sein Wissen weiter, um dem Teilnehmer im Präventivbereich Hilfestellungen mit an die Hand geben zu können.</p> <p>Schulungsschwerpunkte Sprengstoffgesetz - allgemeine Einführung Spreng- und Zündmittel Sprengfallen und unkonventionelle Zündmöglichkeiten Möglichkeiten des Erkennen / Auffinden von Spreng- u. Zündmitteln Einsatzmöglichkeiten des Sprengstoff-Spürhundes mit Demonstration</p>
<p style="text-align: center;">Referenten und Trainer</p> <p style="text-align: center;">Organisation und Durchführung</p> <p style="text-align: center;">Lehrgangsnummer</p> <p style="text-align: center;">Termine, Seminarort</p> <p style="text-align: center;">Kosten</p>	<p>Jürgen Gust Mitarbeiter Bayerisches Landeskriminalamt Henry Ulitzsch Leiter Corporate Security, Wacker-Chemie AG</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V.  Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern IHK</p> <p>SSW 01/13 am 11. Mär 2013, München BVSW Seminarraum 230,00 € BVSW-Mitgliedsunternehmen bzw. 275,00 € Nichtmitglieder inkl. Tagungsgetränke</p>

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne organisieren wir das Training, speziell für Ihre Mitarbeiter, auch als **Firmenseminar**, bitte sprechen Sie mit uns.



Umgangs- und Verhaltensformen

... erfolgreich durch Stil - beruflich, gesellschaftlich, privat

Zielgruppen

- Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz
- Begleitschutz und Sicherheitsfahrer
- Vorstands- und Cheffahrer
- Mitarbeiter der Unternehmenssicherheit
- Sicherheitsdienste, die in diesem Bereich selbstsicher auftreten müssen
- Privatpersonen

Inhalte

Seminarziel

Im Alltag des Personen- und Begleitschutzes kommt der Sicherheitsmitarbeiter - dem Image der Schutzperson entsprechend - in die besten Hotels / Restaurants. In Abhängigkeit des Auftrages ist er im In- wie im Ausland bei gesellschaftlichen Anlässen, wie Bällen, Festen, Theater- oder Opernbesuchen auf höchstem Niveau direkt, zumindest aber indirekt mit involviert.

Um einen Imageschaden für die Schutzperson durch eigenes Fehlverhalten fernzuhalten, muss man sich mit den lokalen Anstands- und Benimmregeln sowie im Verhalten bei Tisch bestens auskennen und sicher in der Anwendung sein.

Der Teilnehmer lernt, durch korrektes Auftreten und souveräner Verhaltensweise „Fettnäpfchen“ zu vermeiden, was mit zur Erhaltung des Arbeitsplatzes beiträgt.

Schulungsschwerpunkte

Allgemeine Einführung in die Bedeutung der Umgangs- und Verhaltensformen sowie Etikette und Takt

Das Outfit - grundsätzliche und neue Verhaltensregeln - persönliches Image
Verhaltensweise im Hotel / in einer Gesellschaft

Zwischenmenschliche Kontakte


„Stilvolles Mittagessen“

Konversation (Mittagstisch, Gesellschaft), Smalltalk

Referent und Trainer

Alexander Pesch Dipl.-Betriebswirt
Dozent für Hotelmanagement an der Fachhochschule München

Organisation und Durchführung

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. 
Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern **IHK**

Lehrgangsnummer

UVF 02/12

Termine, Seminarort

am 21. Sep 2012, München ***Hotel The Westin Grand München**

Kosten

335,00 € BFSW-Mitgliedsunternehmen bzw. **395,00€** Nichtmitglieder
inkl. stilvolles Mittagessen (Menü mit korrespondierenden Weinen), Pausenkaffee, Snacks

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne organisieren wir das Training, speziell für Ihre Mitarbeiter, auch als **Firmenseminar**, bitte sprechen Sie mit uns.



Waffenhandhabung und Schießtraining

sowie Refreshingtraining für Teilnehmer,
die das Training bereits absolviert haben

Zielgruppen

- Objektschutz- und Sicherheitspersonal
- Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz
- Personal im Geld- und Wert- und Sachtransport
- Sonstige berufliche Waffenträger
- Privatpersonen

Voraussetzung: Nachweis der Sachkunde gemäß § 7 WaffG in Verbindung mit §§ 2 und 3 AWaffV

- Refreshingtraining (WST-R)

Voraussetzung: das Grundtraining wurde bereits absolviert

Inhalte

Trainingspunkte

Grundkurs:

Waffentheorie - Waffenarten, Munitionsarten, Trageweisen, Ziehetechniken, usw.

Waffenhandhabung und Fehlerbehebung (Drill)

Schießen mit Kurzwaffen in verschiedenen Positionen und Entfernungen

Abwehr von Angriffen mit der Schusswaffe (theoretische Einweisung)

Refreshingtraining:

analog Kursus, jedoch ohne Theorie Teil am Vormittag 1. Trainingstag

Referent und Trainer

Organisation und Durchführung

Lehrgangsnummer

Termine, Seminarort


Kosten

Lehrgangsnummer

Termine, Seminarort

Kosten

Roman Piccenini Fachreferent für Schießausbildung und Personenschutz

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. 
Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern **IHK**

WST 02/12

vom 19. bis 20. Sep 2012, Schießanlage Oberschleißheim

325,00 € BVSU-Mitgliedsunternehmen bzw. **375,00€** Nichtmitglieder
inkl. Erfrischungsgetränke und Munition

WST-R 02/12

vom 19. (nachmittags) bis 20. Sep 2012, Schießanlage Oberschleißheim

200,00 € BVSU-Mitgliedsunternehmen bzw. **250,00€** Nichtmitglieder
inkl. Erfrischungsgetränke und Munition

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne organisieren wir das Training, speziell für Ihre Mitarbeiter, auch als **Firmenseminar**, bitte sprechen Sie mit uns.

Seminar zur weiteren Qualifikation (Empfehlung)



Betrieblicher Ermittlungsdienst 1 Grundseminar

<p>Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werkschutzangehörige ▪ Mitarbeiter der Unternehmenssicherheit ▪ Mitarbeiter von Wach- und Sicherheitsunternehmen, die im Rahmen der Fremdvergabe mit entsprechenden Aufgaben betraut werden / sind ▪ Detektive und private Ermittler <p>Vorkenntnisse sind nicht erforderlich</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Seminarziel Aufklärende Sachverhaltsfeststellungen und qualifizierte Recherchen gehören zu den Kernaufgaben des im Werkschutz oder der Unternehmenssicherheit eingesetzten Personals. Dies betrifft nicht nur das firmeneigene oder externe Sicherheitspersonal sondern auch Fremdpersonal (Detekteien), das aufgrund von Outsourcing-Maßnahmen in diesem Aufgabenbereich eingesetzt werden soll und entsprechend qualifiziert sein muss.</p> <p>Im Seminar wird das Rüstzeug für die Arbeit am Tatort vermittelt. Der Teilnehmer ist befähigt in Fällen von Betriebskriminalität, bei Ordnungswidrigkeiten oder bei Vorkommnissen der Sachbeschädigung sowie bei Verstößen gegen betriebliche Vorschriften, notwendige Ermittlungen durchführen zu können. Die Schulung wird im Aufbau-seminar durch Vermittlung von Tools für die tägliche Praxis ergänzt.</p> <p>Schwerpunkte Rechtsgrundlagen und rechtliche Stellung des Ermittlungsdienstes Betriebskriminalität - Ermittlungsanlässe Psychologische Aspekte (Rollenspiel zu Quellen und Bewertungen) Theoretische und praktische Beweislehre Zusammenarbeit mit Behörden Technische Hilfsmittel und Sicherheitstechnik</p>
<p>Referenten und Trainer</p> <p>Organisation und Durchführung</p> <p>Lehrgangsnummer</p> <p>Termine, Seminarort,</p> <p>Kosten</p>	<p>Alfred Schlosser Security Management & Services, Siemens Real Estate Munich Heinrich Weiss Rechtsanwalt</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. </p> <p>BE1-G 01/12 vom 10. bis 11. Okt 2012, München BVS Seminarraum 210,00 € BVS-Mitgliedsunternehmen bzw. 280,00 € Nichtmitglieder inkl. Tagungsgetränke</p>

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.



Betrieblicher Ermittlungsdienst 2 AufbauSeminar

<p>Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werkschutzangehörige ▪ Mitarbeiter der Unternehmenssicherheit ▪ Mitarbeiter von Wach- und Sicherheitsunternehmen, die im Rahmen der Fremdvergabe mit entsprechenden Aufgaben betraut werden ▪ Detektive und Privatermittler <p>Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, das Grundseminar sollte jedoch absolviert sein</p>								
<p>Inhalte</p>	<p>Seminarziel Neben Rechtssicherheit und der psychologischen Komponente, Elemente aus dem Grundseminar, kommt für den Mitarbeiter im betrieblichen Ermittlungsdienst insbesondere der Ausbildung für die tägliche Praxis eine bedeutende Rolle zu.</p> <p>Im Seminar werden Besonderheiten und Schwerpunkte der Betriebskriminalität, denkbare Ermittlungsmethoden sowie technische Möglichkeiten in den einzelnen Ermittlungsverfahren aufgezeigt. Der Teilnehmer tritt aufgrund seiner Schulung selbstsicher als Zeuge vor Gericht auf.</p> <p>Schwerpunkte Praktische Arbeit am Tatort Ermittlungsmethoden Unfallaufnahme Umgang mit Tatverdächtigen und Zeugen, Anhörung Technische Hilfsmittel und Sicherheitstechnik Der Ermittler als Zeuge vor Gericht</p>								
<p>Referenten und Trainer</p> <p>Organisation und Durchführung</p> <p>Lehrgangsnummer Termine, Seminarort, Kosten</p>	<table border="0"> <tr> <td>Wolfgang Andre</td> <td>Erster Kriminalhauptkommissar a. D.</td> </tr> <tr> <td>Wolfgang A. Mederle</td> <td>Systems Administrator, Fast Search & Transfer GE GmbH</td> </tr> <tr> <td>Harald Steinbrucker</td> <td>Harald Steinbrucker Analog-Digital-HF Technik GmbH</td> </tr> <tr> <td>Heinrich Weiss</td> <td>Rechtsanwalt</td> </tr> </table> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. </p> <p>BE2-A 01/12 vom 13. bis 15. Nov 2012, München BVSW Seminarraum 315,00 € BVSW-Mitgliedsunternehmen bzw. 385,00 € Nichtmitglieder inkl. Tagungsgetränke</p>	Wolfgang Andre	Erster Kriminalhauptkommissar a. D.	Wolfgang A. Mederle	Systems Administrator, Fast Search & Transfer GE GmbH	Harald Steinbrucker	Harald Steinbrucker Analog-Digital-HF Technik GmbH	Heinrich Weiss	Rechtsanwalt
Wolfgang Andre	Erster Kriminalhauptkommissar a. D.								
Wolfgang A. Mederle	Systems Administrator, Fast Search & Transfer GE GmbH								
Harald Steinbrucker	Harald Steinbrucker Analog-Digital-HF Technik GmbH								
Heinrich Weiss	Rechtsanwalt								

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

	<p>Betrieblicher Ermittlungsdienst 3 Befragungen ... mit der richtigen Befragungstechnik zum Erfolg</p>
<p>Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitarbeiter der Unternehmenssicherheit ▪ Mitarbeiter im Betrieblichen Ermittlungsdienst ▪ Detektive ▪ mit Ermittlungsaufgaben betraute Personen <p>Voraussetzung sind nicht erforderlich</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Seminarziel Um Sachverhalte klären zu können, müssen Befragungen zu unterschiedlichsten Anlässen durchgeführt werden. Befragungen, professionell durchgeführt, bringen dem Ermittler wichtige Erkenntnisse zur Tat und zum Täter. Im Seminar geben erfahrene Ermittlungsbeamte ihr Wissen weiter und stellen die unterschiedlichen Methoden zur Wahrheitsfindung dar.</p> <p>Schwerpunkte Bedeutung der Befragung zur Wahrheitsfindung Aussageverweigerungsrechte Das menschliche Gedächtnis und dessen Beeinflussbarkeit Interkulturelle Besonderheiten Vorbereitung einer professionellen Befragung Darstellung verschiedener Befragungsmethoden Wahrheitsfindung / Beweiskraft Überprüfung der Glaubwürdigkeit Vernehmungstraining: Praktische Anwendung verschiedener Methoden</p>
<p>Referenten und Trainer</p> <p>Organisation und Durchführung</p> <p>Lehrgangsnummer</p> <p>Termine, Seminarort</p> <p>Kosten</p>	<p>Wolfgang Andre Erster Kriminalhauptkommissar a. D. Josef Deiner Kriminalpolizeiinspektion München - Süd</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. </p> <p>BE3-B 01/12</p> <p>06. bis 07. Jun 2012, München BVSW-Seminarraum</p> <p>375,00 € VSW-Mitglieder 450,00 € Nichtmitglieder inkl. Tagungsgetränke</p>

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.



Bombendrohung und Gebäuderäumung Grundseminar

<p>Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherheitsverantwortliche ▪ Führungskräfte im Werkschutz und Bewachungsgewerbe ▪ Mitarbeiter in Telefonzentralen, Rezeptionen ▪ Poststellenpersonal usw. <p>Vorkenntnisse sind nicht erforderlich</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Seminarziel Den Teilnehmern wird ein praxisorientierter Wissensstand vermittelt der sie in die Lage versetzt, organisatorische Maßnahmen bei Bombendrohungen treffen, sowie deren Wirksamkeit und Grenzen bei Anschlägen bewerten zu können.</p> <p>Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsgrundlagen ▪ Tätergruppen, Motive ▪ Präventionsmaßnahmen ▪ Durchsuchung von Räumen und Gebäuden nach Bombendrohungen ▪ Lagebeurteilung, Anhaltspunkte zur Analyse, Maßnahmen und Verhalten ▪ Anforderungen an Flucht- und Rettungspläne ▪ Gebäuderäumung – Vorbereitung und Durchführung (theoretische Abhandlung) ▪ Durchsagetexte für Gebäuderäumung, Evakuierung
<p>Referent und Trainer</p> <p>Organisation und Durchführung</p> <p>Lehrgangsnummer</p> <p>Termine, Seminarort,</p> <p>Kosten</p>	<p>Alfred Schlosser Security Management & Services, Siemens Real Estate District Munich</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. </p> <p>BGG 01/12</p> <p>am 12. Jul 2012, München BVSW Seminarraum</p> <p>275,00 € BVSW-Mitgliedsunternehmen bzw. 325,00 € Nichtmitglieder inkl. Tagungsgetränke</p>

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden
Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

Seminar zur weiteren Qualifikation (Empfehlung)



Betrieblicher Brandschutz

Schulung mit BVS-Zertifikat >Brandschutzhelfer<

<p>Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wach- und Schichtleiter ▪ Mitarbeiter, die als Brandschutzhelfer tätig werden sollen ▪ Mitarbeiter von Firmen, in denen der Werkschutz die Aufgaben der Betriebsfeuerwehr zeitweise oder ganz wahrnimmt ▪ Sicherheitskräfte deren Aufgabenspektrum es erforderlich macht, vertiefende Brandschutzkenntnisse zu haben ▪ Teilnehmer an der Schulungsreihe >Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft<, die im Hinblick auf die IHK-Prüfung ihre Kenntnisse im Brandschutz vertiefen wollen <p>Vorkenntnisse sind nicht erforderlich</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Seminarziel Neben dem Generalauftrag, ist im Leistungsverzeichnis für Werkschutz und Sicherheitsdienste, die Einbindung in den betrieblichen Brandschutz ein weiterer wesentlicher Aufgabenbereich.</p> <p>Der Teilnehmer verfügt über die notwendigen Kenntnisse zur Brandverhütung und wird in Theorie und Praxis, hinsichtlich der erforderlichen Sofortmaßnahmen in einem Brandfall trainiert.</p> <p>Fazit: Grundlagenvermittlung und praxisorientierte Einsatzübungen bilden die Basis für einen wirksamen betrieblichen Brandschutz.</p> <p>Schwerpunkte Verhalten im Brandfall- psychologische Verhaltensweisen, Fremd- und Eigenverhalten Rechtliche Grundlagen und deren Bedeutung Brandschutzordnung nach DIN 14096 Brand- und Löschlehre Lösch- und Meldeeinrichtungen, Kleinlöschgeräte Rettungswege, „Erste Hilfe“ Bekämpfen von Entstehungsbränden u. a. Praktische Ausbildung am Löschrainer Löschen von Personenbränden</p> <p>Seminartest für das BVS-Zertifikat: >Brandschutzhelfer<</p>
<p>Referenten und Trainer</p> <p>Organisation und Durchführung</p> <p>Lehrgangsnummer</p> <p>Termine, Seminarart,</p> <p>Kosten</p>	<p>A Andreas Höchstetter Werkfeuerwehr, Flughafen München GmbH (FMG)</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft  e.V.</p> <p>BBB-Z 01/12</p> <p>am 20. Sep 2012, München BVS Seminarraum</p> <p>275,00 € BVS-Mitgliedsunternehmen bzw. 325,00 € Nichtmitglieder inkl. Tagungsgetränke</p>

Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

Seminar zur weiteren Qualifikation (Empfehlung)



Deeskalationstraining für Sicherheitspersonal

> Konfliktvermeidung und Konfliktbewältigung, der bessere Weg <

<p>Zielgruppen</p>	<p>Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen in:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wach- und Sicherheitsunternehmen ▪ der Unternehmenssicherheit ▪ entsprechend sensiblen Firmenbereichen <p>Personal im Pforten- und Empfangsdienst, an Rezeptionen Personal im Service von Hotel- und Gaststättenbetrieben</p> <p>Vorkenntnisse sind nicht erforderlich</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Seminarziel Im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung, steht das Sicherheits - und Entreepersonal zumeist im Rampenlicht einer mehr oder weniger großen Öffentlichkeit. Eskalation ist, wenn irgendwie nur möglich zu vermeiden, da dies in aller Regel zu einem Imageverlust für das Unternehmen führt. Personal in exponierten Tätigkeitsbereichen muss daher auf dem Gebiet der Deeskalation gut geschult und auf erforderlich werdende Handlungen vorbereitet und trainiert sein.</p> <p>Den Teilnehmern werden psychologische Grundsätze vermittelt und Verhaltensweisen an die Hand gegeben, um mögliche Situationen, die zu Eskalationen führen könnten, frühzeitig erkennen zu können und Konfliktsituationen zu überspielen und dadurch zu vermeiden.</p> <p>Schwerpunkte Rechtskunde für die berufliche Praxis Soziale Kompetenz im täglichen Verhalten, das eigene Auftreten und Verhalten Psychologische Erkenntnisse für den Umgang mit Menschen Kommunikationsarten, Probleme und Lösungen Deeskalation - Handeln ohne Imageverlust Extremsituationen - unwillkommene Gäste, Bombendrohung, usw. Kommunikations- und Verhaltenstraining – Fallbeispiele</p>
<p>Referent und Trainer</p> <p>Organisation und Durchführung</p> <p>Lehrgangsnummer Termine, Seminarort, Kosten</p>	<p>Wolfgang Andre Erster Kriminalhauptkommissar a. D. Heinrich Weiss Rechtsanwalt</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. </p> <p>DTS 01/12 vom 11. bis 12. Apr 2012, München BVSW Seminarraum 275,00 € BVSW-Mitgliedsunternehmen bzw. 325,00 € Nichtmitglieder inkl. Tagungsgetränke</p>


>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
 Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

Seminar zur weiteren Qualifikation (Empfehlung)




Training - Sicherheit am Telefon

> Infodiebe und ihre Praktiken <

<p>Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitarbeiter/innen, die serviceorientiert oder aktiv telefonieren ▪ Mitarbeiter/innen, der Unternehmenssicherheit ▪ Vorzimmerpersonal ▪ Personal in sensiblen Firmenbereich ▪ Mitarbeiter in: Dienstleistungsunternehmen, im Pforten- und Empfangsdienst, an Rezeptionen sowie in Hotel- und Gaststättenbetrieben
<p>Inhalte</p>	<p>Seminarziel Dem Teilnehmer werden Informationen und Werkzeuge an die Hand gegeben, sich und dadurch das Unternehmen, vor solchen Aktivitäten und Angriffen zu schützen. Ihm wird – immer unter der Maxime eines höflichen und kundenorientierten Verhaltens – die Wichtigkeit, mit sensiblen Informationen vorsichtig und korrekt umzugehen, pragmatisch und anschaulich vermittelt.</p> <p>Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Warum rufen „Informationssuchende“ wie Headhunter, Hacker, Journalisten, Konkurrenten an? ▪ ihre Methode und Arbeitsweisen ▪ Grundsätze der Kommunikation und Differenzierungsmöglichkeiten zwischen den Anrufarten ▪ Sicherheit in einem offenen und freundlichen Umfeld ▪ Rollenspiele ▪ Real-Time Beispiele, um die neuen Kenntnisse zu testen
<p>Referent und Trainer</p> <p>Organisation und Durchführung</p> <p>Lehrgangsnummer</p> <p>Termine, Seminarort, Kosten</p>	<p>Paul Sampson Sampson Services GmbH</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. </p> <p>TST 01/12 M</p> <p>geplant Herbst 2012, München BVSU Seminarraum</p> <p>325,00 € BVSU-Mitgliedsunternehmen bzw. 395,00 € Nichtmitglieder inkl. Tagungsgetränke</p>

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

	<h2 style="text-align: center;">Unfallaufnahme und Berichtswesen</h2> <p style="text-align: center;">... fachgerechte Unfallaufnahme verhindert Nachteile in der Schadensregulierung</p>
<p style="text-align: center;">Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werkschutzmitarbeiter / Einsatzgruppe ▪ Personal der Unternehmenssicherheit ▪ Streifen- und Revierfahrer, Alarmfahrer ▪ Fahrer von Geld-, Wert- und Sachtransporten ▪ Privatfahrer auch ▪ Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz ▪ Begleitschutz und Sicherheitsfahrer
<p style="text-align: center;">Inhalte</p>	<p>Seminarziel Auffrischung der Kenntnisse um die Verfahrenstechniken einer Unfallaufnahme und Vertiefung des Fachwissens. Sofern für diese Aufgabendurchführung noch keine oder nur wenig Sachkenntnisse vorliegen, wird das Basiswissen für eine fachgerechte Unfallaufnahme, sowie die Methode zur Schaffung von verwertbaren Beweismitteln vermittelt. Das Seminar eignet sich sowohl zur Einstiegsschulung wie auch als Intensivierungstraining.</p> <p>Schulungsschwerpunkte</p> <p style="padding-left: 20px;">Theorie Trennung Sicherheitsdienst - Polizei Rechtliche Begriffsdefinition im Zusammenhang mit Unfällen Unfall und Unfallflucht Beweisarten, fotografische Beweissicherung Absicherung von Unfallstellen Verhaltensmaßregeln bei der Unfallaufnahme</p> <p style="padding-left: 20px;">Theorie und Praxis Dreiecksmessverfahren, vereinfachte Messverfahren Erstellen eines Unfallberichtes (Dokumentation) im Hinblick auf die Schadensabwicklung Vermessen der Unfallstelle Erstellen einer Unfallskizze</p>
<p style="text-align: center;">Referent und Trainer</p> <p style="text-align: center;">Organisation und Durchführung</p> <p style="text-align: center;">Lehrgangsnummer</p> <p style="text-align: center;">Termine, Seminarort</p> <p style="text-align: center;">Kosten</p>	<p>Michael Meister Polizeihauptkommissar Polizeipräsidium München</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. </p> <p>UBW 01/12 UBW 02/12</p> <p>06. Mär 2012 09. Okt 2012, München, BVSW Seminarraum</p> <p>150,00 € BVSW-Mitgliedsunternehmen bzw. 195,00 € Nichtmitglieder inkl. Tagungsgetränke</p>

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
 Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

	<h2 style="text-align: center;">Umgang mit verdächtigen Postsendungen, Bombendrohung und Drohanrufe</h2>
<p style="text-align: center;">Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitarbeiter Mitarbeiterinnen in Poststellen und ähnliche Aufgabenbereichen ▪ Vorzimmerpersonal ▪ Mitarbeiter Mitarbeiterinnen an Rezeptionen sowie im Empfangsdienst ▪ Personal im Personen- und Begleitschutz ▪ Personal im Kontroll- und Streifendienst ▪ Sicherheitsfahrer, Vorstands- und Cheffahrer (mit und ohne Schutzaufgaben)
<p style="text-align: center;">Inhalte</p>	<p>Schulungsschwerpunkte</p> <p>Themenbereich: Umgang mit verdächtigen Postsendungen Gefährdung durch Spreng- und Brandsätze Anthrax & Co, weitere mögliche Gefahrenstoffe Erkennen verdächtiger Postsendungen Verhalten - Maßnahmenkatalog - Meldewege Fallbeispiele, Verhaltenstraining</p> <p>Themenbereich: Verhalten bei Bombendrohungen und Drohanrufe Tätergruppen und Motive Rechtsgrundlagen Präventivmaßnahmen Verhalten - Maßnahmenkatalog - Meldewege Verhaltenstraining</p>
<p style="text-align: center;">Referent und Trainer</p> <p style="text-align: center;">Organisation und Durchführung</p> <p style="text-align: center;">Lehrgangsnummer</p> <p style="text-align: center;">Termine, Seminarort</p> <p style="text-align: center;">Kosten</p>	<p>Alfred Schlosser Leiter BKO und Ermittlungsdienst, Security Management, Siemens AG Jürgen Gust Mitarbeiter Bayerisches Landeskriminalamt</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. </p> <p>VPD 01/12</p> <p>geplant Jul 2012 in München, BVS Seminarraum</p> <p>230,00 € BVS-Mitgliedsunternehmen bzw. 275,00 € Nichtmitglieder inkl. Tagungsgetränke</p>

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
 Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Training als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

Seminar zur weiteren Qualifikation (Empfehlung)

	<p>Informationsveranstaltung Das neue Waffenrecht ... was hat sich geändert?</p>
<p>Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschäftsführung ▪ Verantwortliche für den Einsatz von Personal mit Schusswaffen ▪ Mitarbeiter im Bewachungsgewerbe und in Sicherheitsdiensten ▪ Alle sonstigen Waffenträger
<p>Inhalte</p>	<p>Seminarziel Die Teilnehmer verfügen über die notwendigen Kenntnisse hinsichtlich der wesentlichen Unterschiede, Neuerungen und Pflichten, die sich aus dem neuen Waffenrecht für das Bewachungsgewerbe und das Sicherheitspersonal ergeben.</p> <p>Schwerpunkte Erwerb, Besitz und Führen von Schusswaffen und anderen Waffen Bedürfnisnachweis: Glaubhaft machen von Bewachungsaufträgen Ausrüstung von Bewachungspersonal mit Waffen Aufbewahrungspflichten Abgrenzungen / Parallelen zu § 34a Gewerbeordnung, zur Bewachungsverordnung und zur BGV C7</p>
<p>Referent und Trainer Organisation und Durchführung</p> <p>Lehrgangsnummer Termine, Seminarort Kosten</p>	<p>Dieter von Raffay Dipl.-Verww (FH) dvr Beratung & Schulung</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. </p> <p>NWR 01/12 bitte nachfragen, München</p> <p>150,00 € BVSW-Mitgliedsunternehmen bzw. 180,00€ Nichtmitglieder inkl. Begleitunterlagen und Tagungsgetränke</p>

Grundlage: Waffengesetz (WaffG) vom 11. Oktober 2002 / BGBl I Seite 3970, zuletzt geändert durch Berichtigung vom 19. September 2003, BGBl I Nr. 49 Seite 1957

Da in der AWaffV auch die neu geschaffenen Bestimmungen des WaffG vom 11. Oktober 2002, u. a. der Nachweis der persönl. Eignung von Personen, die mit Waffen und Munition umgehen wollen oder die sichere Aufbewahrung von Waffen und Munition näher konkretisiert werden, wurde die Infoveranstaltung nochmals angesetzt.

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
 Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)

Stand: Dezember 2000

Kap. I **Anmeldung**

Die Anmeldung zur Teilnahme an Bildungsmaßnahmen des BVSW muss im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 145, 147 BGB) schriftlich, entweder auf postalischem Weg, per Fax oder Online erfolgen.

Terminierte Schulungen:

Anmeldungen zu terminierten Schulungsmaßnahmen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt; der Eingang wird dem Anmeldenden unverzüglich mitgeteilt.

Drei Wochen vor Beginn der Schulungsmaßnahme, bei nachträglicher Annahme einer Teilnehmermeldung unverzüglich, erhält der Anmeldende eine schriftliche Teilnahmebestätigung. Mit Erhalt der Teilnahmebestätigung wird die Anmeldung gemäß den ATB rechtskräftig.

Offene Seminare:

Nach Eingang einer den Lehrgang sich rechnenden Teilnehmerzahl, erfolgt in Abstimmung mit den Kunden die Terminierung der Bildungsmaßnahme.

Die Voranmeldung wird, unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen, zur rechtswirksamen Anmeldung, wenn keine unverzügliche schriftliche Widerrufung erfolgt.

BVSW behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Inhouse-Schulung und Individualausbildung:

Die Anmeldung kann vor oder nach dem Beratungsgespräch erfolgen.

Der Eingang der Anmeldung beim BVSW wird unverzüglich bestätigt, bzw. die schriftliche Teilnahmebestätigung zugesandt, wenn die Anmeldung nach einem Beratungsgespräch erfolgt ist.

Der Vertrag kommt in jedem Falle mit Erhalt der schriftlichen Teilnahmebestätigung des BVSW zustande.

Kap. II **Stornierung**

Der Anmelder ist berechtigt, jederzeit vom Vertrag zurückzutreten; der Rücktritt/die Abmeldung ist schriftlich zu erklären.

In diesem Falle werden folgende Stornogebühren fällig:

- bis Erhalt der Teilnahmebestätigung fallen keine Gebühren an,
 - bei Rücktritt nach Erhalt der Teilnahmebestätigung bis 14 Wochentage vor Beginn einer Schulungsmaßnahme **50%**,
 - bei Rücktritt bis 7 Wochentage vor Schulungsbeginn **75%** der Teilnahmegebühren und
 - bei Stornierung später als 7 Wochentage vor Veranstaltungsbeginn fällt die **volle Gebühr** an;
- immer auch eventuelle Nebenkosten zzgl. USt/MwSt.

Zuvor bezahlte Gebühren werden nach Abzug des jeweiligen Stornosatzes rückerstattet.

Bei Benennung eines Ersatzteilnehmers entfallen die Stornierungsbeträge.

Für Teilnehmer die zu Veranstaltungen nicht, teilweise nicht erscheinen oder diese abbrechen bzw. aufgrund ihres Verschuldens abbrechen müssen, ist die volle Gebühr zu zahlen.

Bei Stornierung oder Schulungsabbruch aufgrund von Krankheit o. ä. wird für die gemeldete Bildungsmaßnahme die entsprechende Stornogebühr (s. oben) fällig bzw. es erfolgt keine anteilige Rückerstattung.

Der Betrag wird gutgeschrieben und der Teilnehmer kann nach Aufzahlung der Gebührendifferenz zum vollen Betrag an einer nachfolgenden Schulungsmaßnahme teilnehmen.

Kap. III **Zahlungsbedingungen**

Mit der Teilnahmebestätigung erhält der Anmelder eine Rechnung bzw. wird diese, an die im Anmeldeformular vermerkte Rechnungsanschrift versandt.

Die Rechnung ist, unabhängig von Leistungen Dritter (AA, BFD, BG usw.), bis zum genannten Fälligkeitsdatum auf das angegebene Konto des BVSW einzuzahlen.

Die Kostenregelung für Verpflegung und Hotelunterkunft bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt in der Ausschreibung der jeweiligen Bildungsmaßnahme.

Kap. IV **Pflichten des Teilnehmers**

Der Teilnehmer verpflichtet sich, Hausordnungen zu beachten und den Anordnungen der Beauftragten des BVSW, die während der Dauer der Schulung weisungsbefugt sind, Folge zu leisten.

Bei groben Verstößen gegen diese Bestimmung ist der BVSW, unter Benachrichtigung des Anmelders berechtigt, Teilnehmer zeitlich befristet oder ganz von der Schulung zu nehmen.

Kap. V **Haftung**

Der BVSW haftet nicht für Schäden, außer diese beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Erfüllungsgehilfen des Bildungsträgers.

Teilnehmer haften für Schäden, die sie im Zusammenhang mit dem Lehrgangs-/ Seminarbesuch verursachen und dem Bildungsträger oder dessen Partner zufügen.

Kap. VI **Absage, Referenten- und Trainerwechsel**

Der BVSW behält sich auch nach Bestätigung vor, Bildungsmaßnahmen abzusagen. Bereits entrichtete Gebühren werden erstattet; weitere Ansprüche gegenüber dem Veranstalter entstehen nicht.

Ein Wechsel der Referenten oder Trainer vor/während einer Schulung berechtigt weder den Teilnehmer zum Rücktritt, noch den Anmelder zu einer Minderung der Gebühr. Änderungen der im Bildungsprogramm oder in den Ausschreibungen festgelegten organisatorischen und finanziellen Einzelheiten behält sich der BVSW vor.

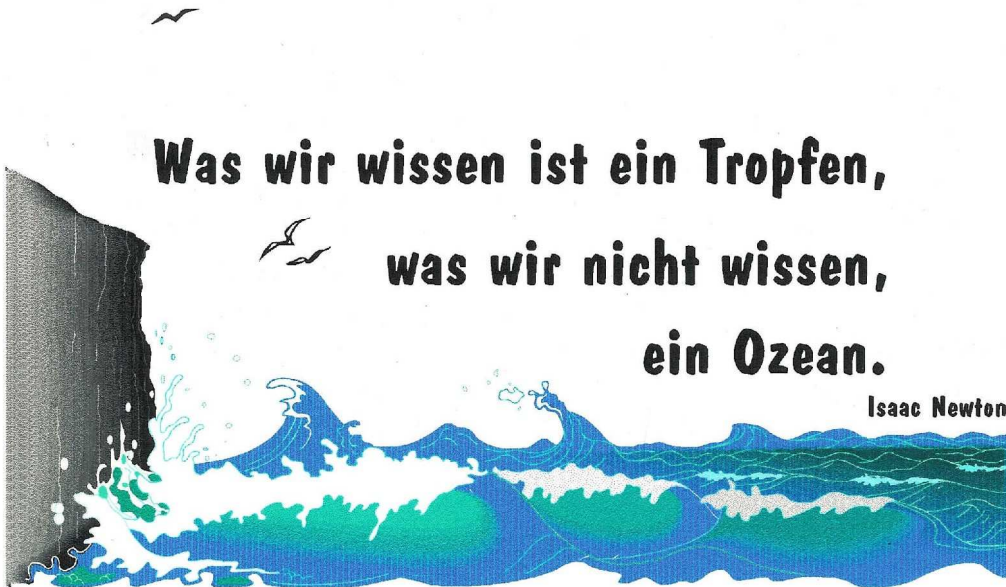
Kap. VII **Copyright** Sämtliche Lehrgangs- oder Seminarunterlagen dürfen nur mit Zustimmung des BVSW vervielfältigt werden.


Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate werden grundsätzlich nur nach Begleichung offener Seminarrechnungen ausgehändigt.

Notizen

**Was wir wissen ist ein Tropfen,
was wir nicht wissen,
ein Ozean.**

Isaac Newton



**Bayerischer Verband für Sicherheit
in der Wirtschaft e.V.** 
Hofmannstraße 51
81379 München

Besucheradresse:
Hofmannstraße 51
Einfahrt/Empfang B - Siemens AG
81379 München

✉ Hofmannstraße 51
81379 München
☎ +49 89 357483-60
☎ +49 89 357483-35

E-Mail rudolf.niedenthal@bvs.de
Internet www.bvs.de

Geschäftsführer: RA Heinrich Weiss
Vereinsregister Nr. 8856
Amtsgericht München
Steuernummer 143/ 842/ 30307

Seminaranmeldung

(bitte mit Maschine oder in Druckbuchstaben ausfüllen)

Lehrgang: _____ Lehrg.Nr.: _____ Datum: _____
von bis

Anmeldung durch / von:

Firma / Name

Ansprechpartner

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Mobil

E-Mail

Teilnehmer:

1. Name

Vorname

2. Name

Vorname

3. Name

Vorname

4. Name

Vorname

Rechnungsanschrift:

Ich stimme zu, dass die angegebenen Daten beim BVSW maschinell gespeichert und sofern erforderlich, unter Berücksichtigung des Datenschutzes, an beteiligte Stellen weitergegeben werden.

Die Teilnahme an der Bildungsmaßnahme wird verbindlich, wenn der gewünschte Schulungszeitraum vom BVSW bestätigt ist, die Teilnahmebedingungen (Rückseite) werden anerkannt.

Ort, Datum

Unterschrift

(Firmenstempel)

